

Transportponton an der LMBV-Baustelle „Kliffsicherung Nordböschung Sedlitz“ havariert und zwischenzeitlich geborgen

28.07.2015

Bergung zwischenzeitlich abgeschlossen

Senftenberg. Vor der Nordböschung des Restloches Sedlitz, dem künftigen Sedlitzer See, ist in der Nacht zum Montag ein Arbeitsponton havariert. Dort wird im Auftrag der LMBV von einem auf einem Ponton stationierten Mobilbagger aus sandiger Seeboden gewonnen. Auf einem zweiten Ponton wird dieser Sand mit Wasser gemischt und in die eingebauten Geotubes zur Uferstabilisierung gepumpt. Am 27.07.2015 gegen 06:30 Uhr wurde durch die auftragnehmende Firma Meister Wasserbau zu Arbeitsbeginn festgestellt, dass der Ponton untergegangen war.

Auf dem Ponton befanden sich u.a. ein Dieselelektroaggregat und ein Tank mit ca. 1000 bis 1500 Liter Inhalt. Die Bergung durch die Feuerwehr wurde eingeleitet. Gefahrstoffe sind nicht ausgetreten. Vorsorglich wurden durch die Feuerwehr Ölsperren ausgelegt. Zur Gefahrenabwehr wurde zuerst der Tank geborgen. Die Bergung des Tanks war am 27.07.2015 gegen 18:30 Uhr abgeschlossen. Die weitere Bergung der Technik wurde am 28.07.2015 fortgesetzt und abgeschlossen. Die Bergungsarbeiten wurden durch den zuständigen Projektmanager der LMBV überwacht.

Fotos von der Ponton-Bergung und vor der Havarie



